

- Essenz:** Liebliche Kinder, ihr seid nun in den Schoß des Allerheiligsten Vaters gekommen. Werdet jetzt auch in euren Gedanken heilig (rein).
- Frage:** Welche Begeisterung habt ihr und was sind die Anzeichen der heiligsten Kinder?
- Antwort:** Sie haben die Begeisterung, den Schoß des Vaters, des Allerheiligsten, eingenommen zu haben. Sie werden die heiligsten Gottheiten. Keine schlechten Gedanken kommen in ihren Geist. Sie sind duftende Blumen und begehen nie irgendwelche falschen Handlungen. Sie bleiben introvertiert und überprüfen sich selbst: Erreicht mein Duft alle Menschen? Werden meine Augen irgendwo hingezogen?
- Lied:** Auf Deinem Weg leben - und auf Deinem Weg sterben....

Om Shanti. Ihr Kinder habt das Lied gehört. Denkt darüber nach und erschließt seine Bedeutung. Wer sagte: „Auf Deinem Weg sterben“? Die Seele sagte es, weil sie unrein ist. Es heißt, dass ihr am Ende rein seid oder man kann auch sagen, dass ihr rein seid, wenn ihr einen reinen Körper erhaltet. Gegenwärtig bemüht ihr euch. Ihr wisst, dass ihr zum Vater kommt, um lebendig zu sterben. Einen Vater zu verlassen und einen anderen Vater anzunehmen bedeutet, dass man gestorben ist und mit einem neuen Vater zusammen lebt. Wenn das Kind eines leiblichen Vaters seinen Körper verlässt, geht es und wird bei einem anderen Vater wiedergeboren. Hier ist es das Gleiche. Ihr sterbt einen lebendigen Tod und nehmt dann im Schoß des Allerheiligsten Platz. Wer ist der Heiligste der Heiligen? (Der Vater). Und wer ist heilig? (die Sannyasis). Ja, von Sannyasis sagt man, dass sie heilig sind. Es gibt einen Unterschied zwischen euch und den Sannyasis. Sie werden heilig, aber dennoch werden sie wieder durch Unreinheit geboren. Ihr werdet jetzt die Heiligsten der Heiligen. Es ist der Vater, der Allerheiligste, der euch dazu macht. Sannyasis verlassen ihr Zuhause, um heilig zu werden. Es ist die Seele, die rein wird. Im Himmel seid ihr Gottheiten, die Heiligsten. Eure Entsagung ist grenzenlos, während sie begrenzt entsagen. Sie werden heilig und ihr werdet die Heiligsten. Der Intellekt bejaht, dass ihr nun in die neue Welt geht. Sannyasis kommen, wenn die Zeit rajopradhan ist und es gibt einen Unterschied von rajopradhan und satopradhan. Ihr werdet die Heiligsten durch Gott, den Allerheiligsten. Er ist der Wissensozean und auch der Ozean der Liebe. Im Englischen heißt es: Ocean of Knowledge, Ocean of Love (Ozean des Wissens, Ozean der Liebe). Er macht euch so erhaben. Ihr ruft zum Allerhöchsten, dem Allerheiligsten: „Komm und läutere uns Unreine! Komme in die unreine Welt und verwandle uns in die heiligsten Wesen.“ Kinder, folglich solltet ihr doch darüber begeistert sein, wenn ihr bedenkt, wer euch lehrt! Macht euch auch göttliche Tugenden zu eigen. Die Kinder schreiben: „Baba, Maya beschert uns viele Stürme. Sie erlaubt uns nicht, in unseren Gedanken rein zu werden. Warum haben wir solch schlechte Gedanken, wo wir doch die Heiligsten werden sollen?“ Der Vater sagt: Zurzeit seid ihr ganz und gar das Gegenteil von heilig.“ Darum lehrt euch der Vater mit ganzer Kraft am Ende eurer vielen Leben. Kinder, habt also die Begeisterung, dass ihr Gottheiten werdet. Wer machte Lakshmi und Narayan zu dem, was sie waren? Bharat war der Himmel, aber jetzt ist das Land tamopradhan und korrupt. Wir machen es jetzt zum allerheiligsten Kontinent. Auf jeden Fall braucht es jedoch den Einen, der es dazu macht und ihr benötigt die Begeisterung, dass ihr Gottheiten werdet. Entsprechende Tugenden benötigt ihr auch dafür. Von ganz unten seid ihr nun emporgestiegen. ‚Aufstieg und Fall‘ steht auf dem Bild der Leiter geschrieben. Wie können sich diejenigen, die völlig am Boden sind, als die Heiligsten bezeichnen? Nur der Vater, der Allerheiligste, kommt hierher und macht euch Kinder erhaben. Ihr seid hierher gekommen, um die Herren der Welt zu werden, die Heiligsten. Habt entsprechende Begeisterung. Baba ist gekommen, um uns so erhaben zu machen. Werdet rein in Gedanken, Worten und Taten. Werdet duftende Blumen. Das Goldene Zeitalter wird als Blumengarten bezeichnet. Dort wird es keinen üblen Geruch geben. Körperbewusstsein bezeichnet man als schlechten Geruch. Schaut niemanden mit schlechtem Blick an. Begeht keine falschen Handlungen, die sich dann in eurem Konto ansammeln und euch ein schlechtes Gewissen bereiten. Ihr sammelt Reichtümer für 21 Leben an. Ihr wisst, dass ihr äußerst reich sein werdet. Schaut euch an und überprüft, ob ihr schon mit göttlichen Tugenden erfüllt seid. Fragt euch: „Bemühe ich mich so, wie Baba es sagt?“ Seht nur euer Ziel und eure Bestimmung! Es gibt einen großen Unterschied zwischen den Sannyasis und euch. Kinder, ihr solltet darüber begeistert sein, in wessen Schoß ihr gekommen seid. Was macht Baba aus uns? Seid introvertiert und prüft, zu welchem Ausmaß ihr würdig geworden seid.

Wie anmutig müssen wir werden, damit jeder den Wissensduft bemerkt! Ihr gebt vielen diesen Duft. Ihr macht andere euch ebenbürtig. Seid zuerst darüber begeistert, wer euch lehrt! All jene Menschen sind Gurus vom Anbetungsweg. Auf dem Wissensweg kann es keinen Guru geben, sondern nur den Höchsten Vater, die Höchste Seele. Alle Übrigen gehören zum Anbetungsweg. Anbetung findet in der 2.Hälfte des Kreislaufs statt. Es ist die Zeit, wenn Ravan die Weltbühne betritt. Niemand weiß das. Ihr wisst jetzt, dass ihr im Goldenen Zeitalter mit 16 himmlischen Graden erfüllt wart. Bereits nach einem Tag kann man nicht mehr vom Vollmond sprechen. Genauso ist es hier. Der Kreislauf dreht sich ständig, Schritt für Schritt, langsam wie eine Laus. Jetzt gilt es 16 himmlische Grade vollkommen zu werden und das gilt dann auch für einen halben Kreislauf. Danach beginnen die Grade sich mehr und mehr zu verringern. Ihr habt dieses Wissen erhalten und daher könnt ihr begeistert sein. Vielen ist es jedoch nicht bewusst, wer hier unterrichtet. Es ist der Wissensozean. Er sagt zu euch: „Namaste, Kinder.“ Ihr seid auch die Herren Brahmands. Alle Seelen wohnen ursprünglich dort. Später werdet ihr dann auch Herren der Welt. Damit eure Begeisterung wächst, sagt der Vater: „Ihr seid sogar noch erhabener als Ich! Ich werde nicht der Herrscher der Welt. Ich mache euch zu Wesen, die sogar noch mehr verehrt werden als Ich. Wenn Kinder großartiger werden als ihr Vater, erkennt der Vater, dass sie durch ein Studium eine höhere Position erlangt haben. Der Vater sagt: „Ich unterrichte euch. Bemüht euch nun, den Rang zu beanspruchen, den ihr möchtet.“ Gott, der Vater lehrt uns. Diese Begeisterung sollte zuerst entstehen. Baba kann jederzeit kommen und zu euch sprechen, da Er in Brahmas Körper ist. Ihr Kinder gehört doch zu Ihm, oder? Dieses Gefährt gehört Ihm, oder? Nun ist der Allerheiligste Vater gekommen, um euch zu läutern und ihr läutert jetzt andere Seelen. Ich gehe dann in den Ruhestand. Wenn ihr die Heiligsten seid, können keine unreinen Menschen hierher kommen. Dies ist die Kirche der Heiligsten. Lasterhafte Menschen gehen in andere Kirchen. Alle sind unrein, unheilig. Dies hier ist eine sehr große, heilige Kirche. Kein Unreiner kann hier eintreten, aber momentan kann das noch nicht so sein. Kinder, wenn ihr heilig seid, werden all diese Gesetze in Kraft treten und kein Anderer kann dann herein kommen. Manche fragen, ob sie zu Veranstaltungen kommen dürfen. Baba sagt: „Da ihr mit Vertretern der Regierung usw. zu tun habt, solltet ihr ihnen schon erlauben, sich dazuzusetzen. Wenn euer Name verherrlicht worden ist, braucht ihr auf niemanden mehr Rücksicht zu nehmen. Jetzt müsst ihr noch Rücksicht nehmen; selbst die Heiligsten müssen nachgeben. Momentan könnt ihr es ihnen nicht versagen. Wenn sich euer Einfluss verbreitet, wird die Feindseligkeit der Leute auch nachlassen. Dann werdet ihr erklären, dass Shiv Baba der Vater ist, der Allerheiligste, und dass Er euch Brahmanen Raja Yoga lehrt. Sannyasis können nicht die Heiligsten genannt werden. Sie erscheinen erst in der rajopradhanen Welt, im Kupfernen Zeitalter. Können sie die Herren der Welt werden? Ihr seid es, die sich darum bemühen. Manchmal ist euer Verhalten sehr gut und bisweilen so, dass ihr den Namen der Familie verunglimpft. Viele, die in die Center kommen, haben überhaupt keine Erkenntnis. Ihr vergesst sogar, was ihr werdet. Angesicht eures Benehmens weiß der Vater, was ihr werdet. Wenn der höchste Status in eurem Schicksal liegt, verhaltet ihr euch sehr königlich. Denkt nur daran, wer euch lehrt - dann werdet ihr innerlich vor Freude explodieren. Wir sind Gottväterliche Studenten und daher gilt es, sehr viel Achtung für Ihn zu haben. Zurzeit studiert ihr noch. Der Vater weiß, dass ihr noch Zeit braucht. Alles geschieht nach und nach. Zu Anfang ist auch ein Gebäude satopradhan und dann durchläuft es die Phasen von Sato, Rajo und Tamo. Ihr werdet jetzt satopradhan, erfüllt mit 16 himmlischen Graden. Der Etablierung findet jetzt statt. Zusammen gründet ihr alle jetzt den Himmel. Seid glücklich, dass Bharat jetzt vom Unheiligsten zum Heiligsten wird. Es ist nötig, dass ihr euch gegenseitig zur Vorsicht mahnt. Habt nicht den unreinen Blick, der euren Status zerstören würde. Denkt nicht: Was wird Baba denken, wenn ich ihm das schreibe? Nein, zurzeit bemüht sich jeder. Nicht einmal Brahma kann momentan als Heiliger bezeichnet werden, aber irgendwann wird es so sein. Wenn es soweit ist, wird dieser Körper auch nicht erhalten bleiben. Ihr werdet ebenfalls die Heiligsten. Allerdings gibt es unterschiedliche Ränge. Bemüht euch daher und inspiriert auch andere, dasselbe zu tun. Baba gibt euch ständig viele Wissenspunkte. Wenn jemand kommt, zeigt ihnen den Unterschied zwischen den Heiligsten und den Heiligen. Lakshmi und Narayan werden im Goldenen Zeitalter geboren. Andere kommen späte und daher gibt es so große Unterschiede. Kinder ihr versteht, was Shiv Baba aus euch macht. Er sagt: „Erinnert euch ständig an Mich allein. Betrachtet euch als körperlose Seelen.“ Der Allerhöchste, Shiv Baba, lehrt euch und macht euch zu den Allerhöchsten. Wir studieren durch Brahma. Brahma wird Vishnu. Nur ihr wisst das. Die Menschen verstehen gar nichts. Jetzt erstreckt sich Ravans Königreich über die gesamte Welt.

Ihr gründet Ramas Königreich und nur ihr kennt Ihn. Gemäß Drama werden wir würdig, indem wir den Himmel erschaffen. Baba macht uns jetzt würdig. Keiner, außer dem Vater, kann uns in das Land des Friedens oder in das Land des Glücks bringen. Fortwährend erzählen sie Lügenmärchen, wenn sie behaupten, dass der und der in den Himmel gekommen sei oder in das Land der Befreiung. Der Vater sagt: „Wie können fehlerhafte, unreine Seelen in das Land des Friedens gelangen? Sagt es ihnen, damit sie erkennen, wie groß eure spirituelle Begeisterung ist. Ergründet den Wissensozean. Egal wie – es ist unsere Aufgabe, ihnen etwas zu erklären! Wo ihr geht und steht, solltet ihr dieses Gefühl in euch haben. Es gehört auch Geduld dazu, würdig zu werden. Nur die Menschen Bharats werden anbetungswürdig und auch vollkommen unwürdig. Der Vater macht euch jetzt würdig. Dieses Wissen ist äußerst unterhaltsam. Es bereitet große innere Freude, dass wir Bharat zum Allerheiligsten machen. Ihr benötigt ein äußerst königliches Benehmen. Alles ist von eurem Essen, Trinken und Verhalten ablesbar. Shiv Baba macht euch so erhaben! Ihr seid Seine Kinder und verherrlicht Seinen Namen. Euer Verhalten sollte so sein, dass jeder erkennt, dass ihr Kinder des Allerheiligsten seid. Allmählich werdet ihr so. Euer Lob wird sich weiterhin entwickeln. Dann werden alle Regeln und Vorschriften umgesetzt, damit keine unreinen Menschen eintreten können. Baba versteht, dass ihr immer noch Zeit benötigt. Ihr Kinder solltet euch intensiv bemühen, damit euer Königreich fertig wird. Dann macht es nichts, wenn die Regeln durchgesetzt werden. Dann wird es dann eine Menschenschlange von hier bis Abu Road geben. Beobachtet alles, während ihr weitere Fortschritte macht. Baba wird euer Glück ständig vermehren. Mit Recht sagt man, dass ihr multimillionenfach schicksalhaft seid. Sie stellen eine Lotosblume zu Füßen der Gottheiten dar. Kinder, geschieht alles euch zu Ehren. Trotzdem sagt Baba: „Manmanabhav! Erinnert euch an Mich, euren Vater!“ Achcha. Den lieblichsten, geliebten, lange verlorenen und jetzt gefundenen Kindern, Liebe, Erinnerung und Guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt Namaste zu den spirituellen Kindern.

Essenz zur Verinnerlichung:

1. Handelt nicht so, dass ihr Gewissensbisse bekommt. Werdet vollkommene, duftende Blumen. Entfernt den schlechten Geruch des Körperbewusstseins.
2. Seid äußerst königlich in eurem Verhalten. Bemüht euch vollständig, die Heiligsten zu werden. Euer Blick sollte nicht so sein, dass er euren Status zerstört.

Segen: Möget ihr Junior-Spender der Unterstützung sein, die vom Unnützen Abstand nehmen und auf der Basis ihres Vertrauens siegreich werden.

Kinder mit Vertrauen im Intellekt tanzen ständig vor Glück, weil sie siegreich sind. Sie sprechen nicht über ihren Sieg, sondern ermutigen andere, weil sie siegreich sind. Sie versuchen nicht, jemanden klein aussehen zu lassen, sondern sie werden Junior-Spender der Unterstützung wie der Vater, d.h. sie erheben die, die am Boden sind. Sie nehmen immer Abstand von allem Nutzlosen. Siegreich zu sein, heißt, sich von Nutzlosem zu entfernen. Solche siegreichen Kinder werden Junior-Spender der Unterstützung.

Slogan: Nur wer mit einer Einstellung dient, die selbstlos ist und frei von sündigen Gedanken, ist eine Verkörperung von Erfolg.

*** * * O M S H A N T I * * ***